



Nr. 15 / 2020

Sonntag 30.08. 22. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag 06.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

Pfarnachrichten

St. Marien

Oberhausen

mit den Gemeinden

St. Marien
St. Katharina
St. Johannes Evangelist
Zu Unserer Lieben Frau

Wiederholungen

Sommerzeit ist Wiederholungszeit. Im Fernsehen kann man jetzt wieder sehen, was man schon früher gesehen hat. Man darf rätseln, ob man noch weiß, wer der Mörder ist. Die Zuschauer werden von den Sendeanstalten aufgefordert, über ihren Wunschfilm abzustimmen. Alte Filme – gerne eine Auswahl aus den zahlreichen Tatorten – werden dann wiederholt. Motto: Was man immer mal wieder gucken wollte. Das Geschäftsmodell der Streamingkanäle lebt davon, bekannte Filme aus Kino und Fernsehen für die private Programmzusammenstellung anzubieten. Beliebte sind Serien mit unendlich vielen Folgen. Die Online-Rechner berechnen dann im Hintergrund über Algorithmen, was sonst noch Ähnliches dazu passt oder andere geschaut haben. Wer „Games of Thrones“ geschaut hat, hat auch „The Walking Dead“ gewählt – oder anderes. Es soll möglichst Bekanntes geben, nichts Sperriges oder Überraschendes. Wir alle lieben ja das Vertraute, Bekannte, Gewohnte. Das verschafft uns wohlige Entspannung.

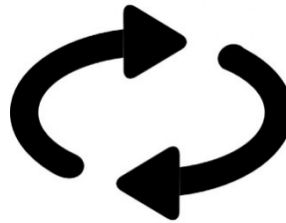
Gleiches gilt auch für die Urlaubsziele. Am liebsten reisen die Leute - je älter, umso eher - dorthin, wo sie zuvor waren, wenn auch wegen Corona diesmal unter erschwerten Bedingungen. Man sucht den Ortswechsel, das „Fremde“, möchte aber gleichzeitig doch irgendwie zu Hause sein in gewohnter Umgebung. Früher wurden z.B. treue Urlauber mit der goldenen Nadel ausgezeichnet, wenn sie zum 10. Mal in Ruhpolding oder zum 20. Mal in Oberstdorf Urlaub machten.

Zusehends gefragt sind Wohnmobile. Da kann man sich selbst an unbekanntem Orten stets in die „heimischen“ vier Wände zurückziehen. Im Berufsalltag sorgt die Wiederholung beim Freizeitverhalten - vom Sport bis zum Kneipen- und Diskothekenbesuch - dafür, dass alles in geordneten Bahnen abläuft. Nur keine Überraschungen. Störer und Störungen sorgen für Unruhe.

Kinder sind besonders empfänglich für Wiederholungen. Wenn sie Vorlese-Geschichten hören, darf es gerne immer wieder dieselbe Geschichte sein – aber bitte auch im selben Wortlaut. Die Eltern kennen die immer wieder gleichen notwendigen Einschlafrituale ihrer Kinder.

Auch das Religiöse lebt von der Wiederholung in den Ritualen, in der Liturgie. Die bedeutendste christliche Wiederholung geschieht jeden Sonntag mit der Feier der hl.

Messe. Doch dieser Wochenrhythmus hat sich mit dem Glaubensverlust verbraucht. Allenfalls hat sich noch ein Rest erhalten im Jahresrhythmus von Weihnachtsfest zu Weihnachtsfest. Alle Jahre wieder. Selbst das Fernsehen spult dann dasselbe Programm ab. Gemütlich soll es bleiben. Wer vor Weihnachten in den Süden flieht, tut das auch alle Jahre wieder, möglichst an denselben Ort. Der gewohnte Hotel-Weihnachtsbaum im Urlaubsparadies gehört dann ebenfalls dazu.



Diejenigen, die kaum oder nie in eine Kirche gehen, wollen wiederum bei einem besonderen Anlass, sei es Erstkommunion, Konfirmation oder Hochzeit, dass es so sein soll, wie es immer war. Nur keine Experimente! Das bekommt der Pfarrer bei Abweichungen deutlich zu spüren. Bei Trauungen in der Kirche möchte in der Regel die Braut vom Vater dem wartenden Bräutigam zugeführt werden. Dieser Ritus hat sich in den letzten Jahren als Standard

herausgebildet (wohl beeinflusst von entsprechenden Filmszenen) - auch wenn es der kirchliche Ritus anders vorsieht („der Pfarrer holt das Brautpaar gemeinsam am Kirchenportal ab“). Was man bei anderen Paaren gesehen und erlebt hat, möchte man auch für sich selber haben. Mit ihren vergeblichen Hinweisen auf ein mögliches überholtes Rollenbild der Geschlechter (Der Vater führt die Braut aus der elterlichen Abhängigkeit in die neue Abhängigkeit des Mannes) ärgern sich höchstens noch die Pastöre oder Diakone. Und oft sagen mir die Bräute auf die Frage, ob es denn einen Heiratsantrag gab: „Ich habe drauf gewartet, der Antrag muss vom Bräutigam kommen“. Die Frauen wollen von Männern erobert werden ...?! Traditionelles überlebt in Zeiten der Gleichberechtigung – vielleicht auch mit einem Augenzwinkern.

Der Mensch hält sich gern an das, was er hat. Das Gehirn gleicht Neues mit Bekanntem ab, ordnet es darin ein. Das Individuum bevorzugt das Vertraute, die Wiederholung. Die Revolution findet so schnell nicht statt. Der Mensch ist doch eher konservativ, viel konservativer, als er und sie zu sein meinen. Vielleicht hat es Gott, der/das Unbekannte, deshalb so schwer? Es gibt im Bekannten dennoch immer wieder viel Neues zu entdecken oder auch umgekehrt.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Thomas Eisenmenger

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Oberhausen

www.marober.de

info@marober.de

Pfarrbüro St. Marien

Elsa-Brändström-Str. 82, 46045 OB
☎ 0208/2 14 89
☎ 0208/20 52 938

Mo + Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Di + Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Thomas Eisenmenger
☎ 0208 / 20 52 939

Gemeindebüros

St. Katharina ☎ 0208/23490
Wilmsstr. 67, 46049 OB

St. Johannes Evangelist, ☎ 0208/866286
Barbarastr. 16, 46047 OB

Zu Unserer Lieben Frau, ☎ 0208/800088
Mülheimer Str. 365, 46045 OB

Di 09:00 - 11:00

Fr 09:00 - 11:00

Di 10:00 - 12:00

Mi 09:00 - 11:00

Do 15:30 - 17:00

Mi 09:15 - 11:00

Fr 10:00 - 12:00

Pastorale Mitarbeiter

Pastor Jörg Dammers

Pastor Pater Klaus Roos

Gemeindereferent Thomas Liedtke

Gemeindereferentin mK Claudia Schwab

Gemeindereferentin Dorothea Keil

Gemeindereferentin Dorothea Bertz

Gemeindeassistent Marian Salewski

Herz Jesu Priester / Dehonhaus

☎ 0208/8284649

☎ 0208/800088

☎ 0208/26121

☎ 0208/866286

☎ 0208/6944886

☎ 0208/837 6691

☎ 0208/8559-630

☎ 0208/8690688

Konto der Pfarrei IBAN: DE58 3606 0295 0015 2500 11

BIC: GENODED1BBE

Bank im Bistum Essen

Samstag 29.08.**Enthauptung Johannes des Täufers**

17:00 KATH Vorabendmesse
 17:00 MAR Vorabendmesse
 Ludmilla Loth
 18:15 ULF Vorabendmesse
 SWA Marlies Richtscheid, verst. Gerd
 Kempkes, Christa Volkmer

Sonntag 30.08.**22. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 HLG Wortgottesdienst
 09:30 JOH Heilige Messe
 JG Hans Vittinghoff, Brunhilde Oehmen,
 Wladyslaw Joswiak, Christa u. Bernard
 Kierschniok
 10:45 ULF Heilige Messe
 f.d.Leb.u.Verst.d.Gem. JG Günter und
 Marianne Wittkamp, Peter Pawlowski,
 Paul Rapecki, Friedhelm Wittkamp, Inge
 Mühlmeister, Hermann Feldhaus,
 Winfried und Karl-Heinz Goosepath,
 f.d.Verst.d.Fam.Imöhl u.Ahrens
 11:00 (!) MAR Heilige Messe mit Erstkommunion II
 Hildegard u. Margarete Thurn
 11:00 KATH Wortgottesdienst mit
 Kommunionausteilung

Die Kollekte ist für die Gemeinden.



Lesungen: L1: Jer 20,7-9 L2: Röm 12,1-2
 Ev: Mt 16,21-27

Aus dem Sonntagsevangelium:

» Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn
 zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr!
 Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um
 und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis
 bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will,
 sondern was die Menschen wollen. «

Montag 31.08.**Hl. Paulinus**

09:00 Urnenbeisetzung Katharina Assing
 Westfriedhof
 15:30 JOS Heilige Messe

Dienstag 01.09.

08:15 JOH Schulgottesdienst
 08:15 KATH Wortgottesdienst mit
 Kommunionausteilung
 09:00 MAR Heilige Messe
 10:00 Urnenbeisetzung Ludmilla Loth
 Friedhof Elpenbachstr.

Mittwoch 02.09.

08:30 ULF Heilige Messe
 11:00 Trauerfeier auf dem Landwehrfriedhof
 für Dieter Senftleben, anschl. Beisetzung

Donnerstag 03.09.**Hl. Gregor der Große**

08:15 HLG Wortgottesdienst GS am Froschenteich
 18:30 MAR Abendmesse

Freitag 04.09.**Hl. Swibert**

08:00 MAR Wortgottesdienst der Grundschulen
 Klasse 1
 09:00 HLG Wortgottesdienst
 18:30 ULF stille eucharistische Anbetung
 19:00 ULF Abendmesse

Samstag 05.09.**Marien-Samstag**

17:00 KATH Vorabendmesse
 Norbert u. Marianne Sandgathe, Hans
 Vermeulen

17:00 MAR Vorabendmesse
 JG Horst Gommers
 18:15 ULF Vorabendmesse
 verst. Ehel. Friedrich Achterfeld und
 Tochter Käthe, Dr. Alfred Kellermann,
 Ehel. Johann Berndsen

Sonntag 06.09.**23. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 HLG Wortgottesdienst
 09:30 JOH Heilige Messe
 10:45 MAR Heilige Messe
 Leb.u.Verst.d.Fam. Mellis u. Witzler
Partnergemeinde Norte Potosi Bolivien
 10:45 ULF Heilige Messe
 f.d.Leb.u.Verst.d.Gemeinde, verst. Ehel.
 Harald und Gertrud Köhler, verst.
 Priester
 11:00 KATH Wortgottesdienst mit
 Kommunionausteilung
 12:00 MAR Taufe Katelynn u. Sebastian Faßbender,
 Maurice Roth
 14:00 ULF Taufe Henry Böttcher

Die „Coronakollekte“ ist für den Weltkirchlichen Sonntag des
 Gebets und der Solidarität mit den Leidtragenden
 Türkollekte in MAR und HLG
 für die Gemeindec Caritas



Lesungen: L1: Ez 33,7-9 L2: Röm 13,8-10
 Ev: Mt 18,15-20

Aus dem Sonntagsevangelium:

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise
 ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du
 deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich,
 dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache
 durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden
 werde. «

Dienstag 08.09.**Mariä Geburt**

08:15 JOH Schulmesse
 08:15 KATH Wortgottesdienst mit
 Kommunionausteilung
 09:00 MAR Heilige Messe
 15:00 HLG Wortgottesdienst
 19:00 ULF Heilige Messe
 Verst. Maria Salz

Mittwoch 09.09.**Hl. Petrus Claver**

08:30 ULF Heilige Messe, anschl. Agape

Donnerstag 10.09.

18:30 MAR Abendmesse

Freitag 11.09.**Hl. Maternus**

08:00 MAR Wortgottesdienst der Grundschulen
 Klasse 2
 18:30 ULF Vesper
 19:00 ULF Abendmesse
 1. JG Heinz Kessler

Samstag 12.09.**Heiligster Name Mariens**

17:00 KATH Vorabendmesse
 Ursula Sandgathe
 17:00 MAR Vorabendmesse
 Leb.u.Verst.d.Fam. Pyttlik u. Bykowski
 18:15 ULF Vorabendmesse
 Verst. Gerd Kempkes

Sonntag 13.09.

24. Sonntag im Jahreskreis

09.30	HLG	Wortgottesdienst
09:30	JOH	Heilige Messe
10.45	MAR	Heilige Messe Leb.u.Verst.d.Fam. Mellis und Witzler, Angeh. d.Fam. Thurn
10:45	ULF	Heilige Messe f.d.Leb.u.Verst.d.Gemeinde, JG Rudi Knappe, verst. Heinrich Kruse,

Edmund Swierczek, Schwiegersohn
Friedel Köster, Schwager Theodor Kalisz,
anschl. Taufe Mira Leinbruch

11:00 KATH Wortgottesdienst, Kommunionsausteilung
Die Kollekte Welttag d. sozialen Kommunikationsmittel

Mo 14.09. 18:00 Gottesdienst auf der Halde Prosper Haniel zum Fest Kreuzerhöhung mit Stadtdechant Fabritz. Aufstieg zum Haldenkreuz am Ende der Birkhahnstr. Oberhausen. Bei strömendem Regen Verlegung in die Barbarakirche.

MAR: St. Marien
MICH: St. Michael
HLG: Heilig Geist
JOS: Pflegezentrum Josefium

JOH: St. Johannes Evangelist
KATH: St. Katharina
ULF: Zu Unserer Lieben Frau
ASB: Alten u. Pflegeheim ASB

HAF: Haus Abendfrieden
HMB: Haus Marienburg
PZ: Pfarrzentrum

VAM: Vorabendmesse
SWA: Sechswochenamt
JG: Jahrgedächtnis
WOGO: Wortgottesdienst

† Verstorbene der Pfarrei †

14.07.	June	Drosten	83 Jahre	MAR
09.08.	Erich	Dehorn	83 Jahre	MAR
09.08.	Eleonore	Mohr	81 Jahre	MAR
11.08.	Birgit	Nover	72 Jahre	MAR
12.08.	Günter	Nowak	86 Jahre	MAR
12.08.	Dieter	Senftleben	66 Jahre	ULF
12.08.	Katharina	Assing	94 Jahre	MAR
12.08.	Erika Luise	Thrun	80 Jahre	KATH
13.08.	Udo	Breunig	73 Jahre	MAR
15.08.	Elisabeth	Bartsch	86 Jahre	ULF
16.08.	Werner	Albus	83 Jahre	MAR
21.08.	Werner	Tratnik	92 Jahre	MAR
21.08.	Günter	Mendack	89 Jahre	MAR
22.08.	Werner	Linden	65 Jahre	JOH
25.08.	Ludmilla	Loth	93 Jahre	MAR

Der HERR schenke den Verstorbenen das ewige Leben

Gemeinde St. Marien

Sa 29.08. Altpapiersammlung der Jugend. Bitte das Altpapier bis 08:00 an den Straßenrand legen. Wenn das Papier aus dem Keller geholt werden soll, bitte anrufen: ☎ 0152 / 57 29 49 91

Mo 31.08.+07.09. 14:30 HLG Seniorinnenkreis

Di 01.09. 19:00 Sitzung des Kirchenvorstands PZ MAR

Fr 04.09.+11.09. 15:00 HLG ARG Treff

Gemeinde St. Katharina

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9:00 – 11:00 geöffnet.

Mo 31.08./07.09. jeweils 18:00 Treffen des Kreuzbundes

Mi 02.09. 18:00 Mitarbeiterinnenrunde der kfd

Gemeinde St. Johannes Evangelist

Do 03.09. Der Seniorenkreis fährt zur Pfarrkirche St. Mariae Geburt in Mülheim: 14:15 Uhr Treffpunkt Haltestelle Obere Marktstraße, 15:00 Uhr Einkehr im Cafe Kauf Bar, 16:00 Uhr Kirchenführung mit Pfarrer Michael Janßen
Anmeldung bei Diakon Könen, ☎ 400731

Mo 07.09. 19:00 Liturgiekreis im Jugendheim

Di 08.09. 19:00 Sitzung des Gemeinderates im Saal

Gemeinde Zu Unserer Lieben Frau

Di 15.09. 18:30 nächstes Bibelgespräch. Besprochen werden die Texte des kommenden Sonntags: Mt 20,1-16a.

Erstkommunion

In der letzten Elternversammlung wurde festgelegt, dass die Kinder in drei Gruppen aufgeteilt werden. Die Erstkommuniongottesdienste sind: **Sa 26.09.** 11:30 Uhr, **So 27.09.** 9:30 und 10:45 Uhr.

Da in Coronazeiten nur je 90 Personen an den Gottesdiensten teilnehmen dürfen, werden für die Familien Teilnehmerkarten ausgegeben. Jede Familie bekommt 10 Karten.

Sonstige Gottesdienstbesucher können an diesen drei Gottesdiensten nicht teilnehmen. Für diese Personengruppe ist die Vorabendmesse am **Sa 26.09.** 18:15 Uhr vorgesehen.

Kirchenfenster: 1979 musste aus statischen Gründen das ursprüngliche Kirchenfenster in unserer Böhm-Kirche entfernt werden und originalgetreu wieder erstellt werden. Zur Stabilisierung wurde aus Klarglas eine zweite Fensterfront von außen montiert. Diese enormen Kosten mussten damals von der Gemeinde aufgebracht werden. Nach nun mehr als 40 Jahren haben sich die Dichtungen teilweise aufgelöst; dadurch sind erhebliche Undichtigkeiten entstanden, so dass die handgemachten farbigen Kirchenfenster Schaden nehmen.

Nach vielen jahrelangen Überlegungen und Besprechungen hat sich die Gemeinde nun entschlossen, die alten Dichtungen in Eigenleistung aus den Fenstern (zuerst mal in den unteren Reihen) so weit wie möglich zu entfernen, um weitere größere Schäden zu vermeiden. Diese Arbeiten erfolgen durch Ehrenamtliche, natürlich auch aus Kostengründen. Eine Spezialfirma wird die Scheiben anschließend neu versiegeln.



Fotos: Anne Ahrens

Aus der Pfarrei

Präventionsschulungen

Wir bieten in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Herz Jesu Basis- und Basis-Plus-Schulungen an. Basisschulungen (3 h) sind für Personen mit gelegentlichem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen und zu schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen, Basis-Plus-Schulungen (6 h) für alle mit intensivem regelmäßigem Kontakt zu diesen Personengruppen.

Do 10.09. 19:00 -22:00 Uhr im Gemeindesaal St. Johannes Evgl, Barbarastr. 16, Information und Anmeldung bei Claudia Schwab ☎ 0172/1753779 **Sa 19.09.** 10:00 -17:00 Uhr im Kolpinghaus, Paul-Reusch-Str. 66 und **Sa 30.01.2021** 10:00 -17:00 Uhr im Gemeindesaal St. Johannes Evgl, Barbarastr. 16, Information und Anmeldung bei Katharina Liedtke ☎ 0163/4100113

📢 Podiumsdiskussionen zur Kommunalwahl 2020 📢

Do 03.09. 19:00 Diskussion der Oberbürgermeister-Kandidaten

Di 08.09. 19:00 Diskussion der Parteienvertreter. Beides jeweils in der St. Clemenskirche, OB-Sterkrade. Für die Teilnahme ist wg. Corona eine Anmeldung erforderlich ☎ 0208 / 85996-34, ✉ stadtdekanat.oberhausen@gmx.de. Die Veranstaltungen können auch per Live-Stream auf dem Youtube-Kanal (Stadtdekanat Oberhausen) verfolgt werden: <https://www.youtube.com/channel/UCzo1OE-XI4DkCTa0OuItvWg>

✍️ **Petition** ✍️

zum Erhalt des ökumenischen Kirchenzentrums

Bis 19.09. können Sie noch diese Petition unterschreiben. Sie liegt in den Kirchen aus. Es geht auch online: <https://www.openpetition.de/petition/online/kirchenzentrum-erhalten>

🎵 **vORGElesen – Reiseerinnerungen** 🎵

Sa 19.09. 19:00 Wir laden wieder ein zu „vORGElesen – ein Abend mit Literatur und Orgelimprovisation“ in der Marienkirche. Der Schauspieler Roland Riebeling liest unterhaltsame und nachdenkliche Texte zum Thema „Reise-Erinnerungen“. Riebeling war schon mehrfach zu Gast bei uns und ist bekannt durch Theater und Fernsehen (u.a. in der Rolle des Polizeiinspektors Jütte im Kölner Tatort). Da Corona bedingt in diesem Jahr für Viele der Urlaub ausfallen musste oder anders ablief als sonst, tauchen Sie mit uns an diesem Abend ein in eine literarische Reise in nahe und ferne Länder! Zu den Texten improvisiert der in Walsum geborene und in Ratingen als Kirchenmusiker tätige Ansgar Wallenhorst auf der Klais-Orgel unserer Marienkirche. Wallenhorst studierte unter anderem in Paris bei Olivier Latry Orgelimprovisation. Leider können wir in diesem Jahr keinen Wein und Käse anbieten, sodass die Veranstaltung ohne Pause durchgeht (Dauer ca. 1 Stunde). Der Eintritt ist wie immer frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten. vORGElesen beginnt um 19:00 Uhr.

😊 **Kinderbibeltag „to go“** 😊

Aufgrund des derzeitigen Infektionsgeschehens und der aktuellen Schutzmaßnahmen laden wir alle Vorschul- und Grundschul Kinder zu unserem Kinderbibeltag „to go“ ein. Diesmal bringen wir Dir Bastel-, Spiel- und Spaßangebote rund um die Jesusgeschichte „Die Speisung der 5000“ in einer Tüte nach Hause.

Wann? Am Freitag **02.10.** zwischen 17:00 und 19:30 Uhr wird Dir die Kinderbibeltagstüte von uns nach Hause geliefert.

Kosten? keine!

Anmeldung? per What`s App bei Katharina Liedtke (☎ 0163/4100113)

Anmeldeschluss? Freitag 18.09.

Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid!!!

Für das Kinderbibeltagsteam Katharina Liedtke, Gemeindeferentin

Erstkommunion 2020

*Beschaulichkeit statt Schaulaufen –
Erstkommunion unter besonderen Bedingungen*

Was haben wir uns in den vergangenen Jahren über die Kommunionfeiern aufgeregt: Die Kirche ist brechend voll mit Menschen. Kleine Kinder rennen hin und her über die Lüftungsgitter im Boden, weil es so schön Krach macht. Die Leute schwätzen lautstark in der Kirche und je weiter man sich nach hinten Richtung Ausgang wendet, desto lauter wird das Geschwätz. Die eigentlichen Gemeindemitglieder bleiben dann lieber zu Hause und überlassen den Roten Teppich – wenigstens in der Marienkirche – den kleinen Dress-Männern und Prinzessinnen, die in fein geordneter Formation (immer schön Männchen neben Weibchen) zum ‚Altare Gottes

schreiten‘. Die zwei Proben (á eineinhalb Stunden in der Woche vor dem großen Schaulaufen) haben ja auch schließlich deshalb stattgefunden, damit alles perfekt aussieht.

Und plötzlich kommt Corona – und alles ist anders: die Gruppen werden kleiner, die Feiern beschaulicher. Kein Tohuwabohu mehr, keine perfekt einstudierte Choreografie der Kinder – kein Schaulaufen. Aber: die Leute danken es einem, weil es so ‚viel persönlicher ist‘. Auch die Katecheten sagen, das können wir jetzt immer so machen – es ist viel weniger Stress. Nur der Pastor, der muss jetzt 3 - 4x das gleiche Evangelium vorlesen und jedes Mal so tun, als wäre es erste Mal.

Ja, aber so ist das in diesem Jahr!

So gingen am Samstag, 22.08. und Sonntag, 23.08. in St. Johannes Evgl. 19 Kinder in 2 Gruppen zur Erstkommunion. Die Kinder im Chorraum nah am Altar, nah am Wesentlichen. Am Montag, 24.08. haben wir in einem gemeinsamen Gottesdienst (Kommunionkinder und ihre Eltern) für die Erstkommunion gedankt, und damit die diesjährige Vorbereitung zu einem guten Abschluss gebracht.

In der Marienkirche sind bereits am Fronleichnamstag die ersten Kinder zur Kommunion gegangen. Am vergangenen Sonntag waren es drei, am kommenden sind es sechs und die restlichen 18 müssen noch bis zum 18. April 2020 warten in der frohen Hoffnung wieder etwas ausschweifender feiern zu dürfen. – Nun, wir werden sehen...

*Im Namen aller Katechet*innen wünschen wir unseren Kommunionkindern, dass sie immer tiefer das Geheimnis der Eucharistie entdecken.*

Claudia Schwab & Thomas Liedtke (Gemeindeferenten)



*Erstkommunion in St. Marien und St. Johannes Evgl.
Fotos: Irene Jehn*

